

## Besuchsregelung des PH Domizil Radewell gültig ab 09.12.2020

Sehr geehrte Besucher und Angehörige,

Auf Grund der neuen Richtlinien für Pflegeheime der Stadt Halle gilt zusätzlich zu der Besuchsregelung:

Alle Besucher die ein Alten- und Pflegeheim betreten (Besucher, Ärzte, Physiotherapeuten, Fußpflege), müssen jedes Mal am Eingang einen Antigen-Schnelltest durchführen.

Die Verantwortung für die Durchführung liegt bei den Heimen.

Einschränkungen hierfür sind telefonisch bei der Anmeldung zu erfragen.

Wenn der Test positives Ergebnis anzeigt darf die Einrichtung nicht aufgesucht werden. Es ist umgehend ein Arzt zu kontaktieren sowie die Meldung an das Gesundheitsamt.

Ein Antigen-Schnelltest muss ebenfalls erfolgen für Betreuende und Besuchende die gemeinsam mit einem Bewohner/in die Einrichtung für eine bestimmte Zeit verlassen. (Spaziergänge und Besuche zu Hause)

Menschen, die in unserer Einrichtung leben/behandelt werden, gehören zu einer Gruppe, die eines besonderen Schutzes bedürfen.

Die nun einsetzende zweite Welle erfordert es, die Vorsichtsmaßnahmen zu intensivieren, ohne jedoch ein Besuchsverbot einzuführen.

Das Recht aller Bewohner auf Schutz vor einer SARS-CoV-2-Infektion hat einen hohen Stellenwert.

Da die Regelung der Besuchsrechte in der Verantwortung der Einrichtungsleitung liegt und diese im Rahmen einer Gefährdungsabschätzung für die Bewohner und Bewohnerinnen angemessen festzulegen ist haben wir folgende Regeln für unsere Einrichtung festgelegt.

Mit steigenden Infektionszahlen in der näheren Umgebung wird es wichtig, die Besucherzahlen auf ein Minimum zu reduzieren. Je geringer die Personenzahl der Besucher ist, um so kleiner ist das Risiko einer Einschleppung des Virus.

Die Besuchszeiten finden im Aufenthaltsraum der Einrichtung statt, in dem können bis zu max. 3 Bewohner/innen Besuche empfangen. Deshalb ist eine telefonische Anmeldung im Vorfeld zwingend erforderlich.

Da die Therapie- und Dienstleistungszeit für unsere Bewohner verstärkt am Vormittag stattfindet ist für die Besucher eine Besuchszeit vorgesehen von

- Montag bis Sonntag von 13:00 – 17:00 Uhr
- Besuche sind nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich -> 1-2 Tage vorher
- telefonische Terminvereinbarung für eine Besuchszeit erfolgt 1-2 Tage vorher von Montag bis Freitag (außer Feiertag) zwischen 10:00 und 13:30 Uhr damit wir wenn nötig, die Besuchswünsche abstimmen und planen können.
- 1 Besucher pro Bewohner, pro Woche (wünschenswert) und max.1 Stunde
- Besucher mit Erkältungssymptomen sowie Kontaktpersonen von COVID-19-Infizierten und aus Risikogebieten dürfen die Einrichtung nicht aufsuchen
- Der Empfang erfolgt durch die verantwortliche Pflegekraft
- Händedesinfektion vor dem Betreten und Verlassen der Einrichtung
- Korrektes Tragen eines Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske) ggf. von Einrichtung während der gesamten Besuchszeit. Dieser muss bis über die Nase gezogen werden.
- Ausfüllen des Kontakt-/Gesundheitsfragebogen und der Hygieneregeln.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen sie, dass Sie auf die Verhaltens- und Hygieneregeln

hingewiesen wurden. Die Aushänge sind zu beachten!

- Während der Besuchszeit sind die 1,5 m Mindestabstand einzuhalten  
Ggf. werden zum Schutz gegen Tröpfcheninfektion geeignete transparente Schutzwände aufgestellt.
- Der körperlichen Kontakt zwischen Bewohnern und Angehörigen ist zu vermeiden.  
Die Darreichung von Speisen während des Besuchs ist nicht gestattet.
- Der Kontakt zu anderen Bewohnern ist zu vermeiden.
- Die Besuche erfolgen im Aufenthaltsraum der Einrichtung. Dieses hat den Vorteil, dass die Angehörigen nicht im gesamten Haus unterwegs sind.
- Bei Nichtbeachtung der Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen wird zunächst an die Besucherregelung erinnert, werden die Regeln weiterhin nicht eingehalten sind wir berechtigt von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und verweisen sie aus der Einrichtung.
- Nach jedem Besuch wird der Raum gelüftet und eine Flächendesinfektion aller Kontaktflächen sowie der Trennscheiben durchgeführt. (lt. Checkliste)

Selbst bei strengen Hygieneregeln bleibt ein erhebliches Risiko bestehen. Wir bitten sie deshalb, von sich aus ihre Besuche auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir bitten Sie daher abzuwägen, ob anstatt des Besuches gegebenenfalls auch Alternativen, wie beispielsweise die Videotelefonie oder Telefonate, zum Tragen kommen könnten.

Änderungen werden der aktuellen Lage angepasst und sind jederzeit bei der Heimleitung zu erfragen.

Vielen Dank für ihr Verständnis.